

Die Präsidentin des Amtsgerichts Kreuzberg



Die Präsidentin des Amtsgerichts Kreuzberg, Möckernstraße 130, 10963 Berlin

Herrn
Christian Reimer
Wittenberger Straße 91
12689 Berlin

Geschäftszeichen (bitte angeben):
KB N 3133 E-5-124/2026-10192/2026

Tel. +49 30 90175-0
Fax +49 30 90175-690
verwaltung@ag-kb.berlin.de

Möckernstraße 130, 10963 Berlin

Ihr Zeichen: 164 F 10595/25

19. August 2026

Ihre am 15.08.2026 an das Amtsgericht Kreuzberg übermittelten Schreiben

Sehr geehrter Herr Reimer,

am 15.08.2026 ist hier ein Konvolut aus 26 „Anlagen“ eingegangen. Ich habe das Konvolut durchgesehen. Neben 24 hier bereits bekannten Schreiben fanden sich zwei Schreiben, die Veranlassung zu Hinweisen geben.

Die Datei „Auskunftsaufforderung_Präsidium_sep.2025“ enthält ein Schreiben vom 24.07.2026. Darin rügen Sie, dass ein von Ihnen am 18.09.2025 eingereichtes Konvolut aus 30 Anlagen, dass Anträge zu diversen Themen enthalten habe, „offenbar zerrissen und willkürlich verteilt“ worden seien. Sofern die verschiedenen Schreiben tatsächlich auf die im Hause zuständigen Stellen verteilt worden sind, ist dies grundsätzlich nicht zu be-
anstanden. Ich weise Sie allerdings darauf hin, dass von Ihnen eingereichte Konvolute zu verschiedenen Themen und verschiedenen Verfahren hier künftig nicht mehr – auch nicht teilweise – weitergeleitet werden. Die Konvolute werden hier nach Durchsicht und Prüfung lediglich noch zu einem passenden Verwaltungsvorgang genommen. Eine Weiterleitung an die für Rechtssachen zuständigen Abteilungen unterbleibt künftig. Etwaige
Schriftsätze in Rechts- und Verwaltungssachen richten sie bitte einzeln und nach Themen und Verfahren getrennt an die zuständigen Stellen.

Die Datei „Sachstandsanfrage_03_08_2026_AG_Kreuzberg“ ist mit dem „Betreff: Förmliche Untätigkeitsrüge, Rüge der Rechtsverweigerung (Art. 103 GG) und letzte

Fristsetzung zur Bescheidung eingereichter eBO-Schriftsätze in den Verfahren der Abt. 164 F“ überschrieben. Darin werden verschiedene Verfahren der Abteilung 164 F angesprochen. Das Schreiben wird nicht weitergeleitet. Es ist Ihnen unbenommen, etwaige Rügen und Anfragen einzeln und konkret bezeichnet zu den verschiedenen Verfahren zu reichen.

Wie ich Ihnen bereits mehrfach mitgeteilt habe, können Sie mit einer Bescheidung weiterer Schreiben nicht rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

Abel

Beglaubigt

Varlik
Justizbeschäftigte

